

Inhalt:

Deutscher Meister
Walk for freedom
Herzlich Willkommen!
Silvesterfreizeit
Weihnachten im
Schuhkarton
Kinderfreizeit
Auszeit mit Dina Schanz
Männerwandertag
Gebetsanliegen
Familien-Impulstag
Sommerauszeit
Candlelight Dinner



Deutscher Meister!

Mitte Juli des letzten Jahres konnten wir in Speichersdorf die Bayrische B-Jugendmeisterschaft gewinnen. Nach einem nervenaufreibenden Endspiel konnten wir zum zweiten Mal in Folge den Pokal in die Höhe strecken. In der A-Jugend-Konkurrenz erreichten wir den zweiten Platz. So machten wir uns am 31. Oktober zur Deutschen Meisterschaft nach Speichersdorf auf. In der hochkarätig besetzten A-Jugend-Konkurrenz konnten die Mädels nach arrangierten Spielen und maximalen Einsatz den siebten Platz erreichen. Es war schwierig, weil die Mädels im Vorfeld nur wenig miteinander trainieren konnten. Umso höher ist die erbrachte Leistung anzusehen.

Die B-Jugend Mädels ließen die Vorrunde ohne eine Niederlage und mit nur einem Unentschieden gegen Rußheim hinter sich und zogen so als Zweiter in die Zwischenrunde ein. In der Zwischenrunde folgten zwei Siege. So war der sichere Halbfinaleinzug klar. Im Halbfinale ging es gegen SG Pivitsheide/Sylbach. Dieses Spiel wurde mit 34:27 souverän gewonnen. Anschließend kam es im Finale zu einer Neuauflage des Finales der Bayrischen Meisterschaft gegen Bindlach. Nach einem hart umkämpften Spiel konnten wir den Gewinn der Deutschen Meisterschaft feiern (34:32).

Das Jahr 2015 lief im Jugendbereich sehr gut. Die gewonnenen Titel markierten die Höhepunkte der Saison. Aber was beim Indica im Mittelpunkt steht, ist die Gemeinschaft miteinander.

Impressum:

1. Vorsitzender: Stefan Dod
2. Vorsitzender:
 Bernhard Öhlein
Schriftführerin:
 Andreas Hartung
Kassier: Markus Dod
Beisitzer: Elisabeth Müller,
 Marina Helmerich, Lena
 Fiedler, Harald Müller

Redaktion (ViSdP):
 Carolin Hartung
Layout: Markus Dod

Den Newsletter finden Sie
auch online unter:
www.cvjm-muehlfeld.de

Der Spaß am Spiel soll immer im Zentrum unserer Arbeit stehen. Nach einer Pause zum Ende des Jahres starten wir wieder voller Energie und Motivation in das Indiacca-Jahr 2016.

Indiacca wird im CVJM Mühlfeld nicht nur in der Jugend gespielt, sondern auch im 19+ Bereich. Wir haben im letzten Jahr an den Bayrischen Meisterschaften und den vier Bayernpokalen teilgenommen. Wir konnten zwar keines der Turniere gewinnen, haben aber, trotz oft personeller Probleme, Achtungserfolge erzielen können.

Wenn du sportlich begeistert bist und Lust auf ein bisschen Bewegung hast, schau doch einfach mal vorbei. Das Alter ist egal. Ob Jung oder Alt, Indiacca ist ein Sport der in jedem Lebensalter Spaß macht.

Grüße Coach Wollé

Walk for freedom

Am 17. Oktober 2015 fand in 200 Städten in 36 Ländern der „Walk for freedom“ statt. Der „Walk for freedom“ ist ein Schweigemarsch, der auf Menschenhandel aufmerksam machen soll. Die Teilnehmer des Marsches waren alle schwarz gekleidet und haben sogar teilweise Klebeband über ihren Mund geklebt. Organisator war A21, was so viel bedeutet wie „Abschaffung des Menschenhandels im 21. Jahrhundert“. Zwei Mädels aus dem Teeniekreis waren auch in Heidelberg mit am Start. Erst ging der Lauf am Neckar entlang, danach Richtung Altstadt und abschließend hat er ein paar Minuten vor der Heilig-Geist Kirche inne gehalten. Es war ein langer, aber sehr wichtiger und erfüllender Tag. Informationen über A21 findet man unter: <http://www.a21.org>



Herzlich willkommen!

Wir begrüßen ganz herzlich ein neues Königskind in unserem CVJM!

Liella Elisabeth Hartung wurde am 25.11.2015 in Schweinfurt geboren. Wir wünschen der ganzen Familie Hartung von ganzem Herzen alles Gute und Gottes Segen, Gesundheit und immer starke Nerven.



Silvesterfreizeit

Zur Familien-Silvesterfreizeit im CVJM-Haus in Altenstein trafen sich vom 30.12. bis zum 2.1.16 Kinder, Teenies und Erwachsene aus dem CVJM. Dort hatten die Mitarbeiter für jeden Morgen und Abend eine Andacht zum Thema: "Planlos??" mit Worshipteil vorbereitet. Die Nachmittage standen zur freien Verfügung: Man konnte Kegeln, Schafkopfspielen, spazieren gehen oder an kreativen Workshops wie 'T-Shirts bedrucken' teilnehmen.



Am Silvesterabend wurde nach einem Rückblick auf das Jahr 2015 ein Abendprogramm mit vielen lustigen Spielen angeboten, bei denen alle sehr viel Spaß hatten. Um Mitternacht ging es dann raus zur Burg um ein Feuerwerk zu veranstalten und anzustoßen. Danach wurde noch lange getanzt und gefeiert. Am nächsten Morgen war erst einmal ausschlafen und ein langer Brunch angesagt. Nach einem ruhigen Tag stand schließlich noch ein Kinoabend auf dem Programm. Am letzten Morgen hieß es noch zusammenpacken und sich verabschieden. Letztendlich war es ein tolles Wochenende an

dem wir viel Spaß hatten.

Jule Körner

Weihnachten im Schuhkarton

Bereits Ende November hat im Teeniekreis eine kleine, aber feine Truppe Päckchen für Weihnachten im Schuhkarton gepackt! Nachdem alles sortiert war, konnte das große Packen beginnen. In jeden Karton kamen eine Zahnbürste und Zahnpasta, Süßigkeiten, ein Spielzeug, Stifte und Hefte und ein Kleidungsstück. Wir hatten riesige Freude beim Packen und wollen an dieser Stelle noch einmal DANKE sagen, an alle CVJMler und Freunde, die durch Material- oder Geldspenden 45 Kinder glücklich gemacht haben.



Kinderfreizeit

Ganz im Zeichen der Indianer stand die diesjährige Kinderfreizeit am Bauersberg in der Rhön. Wieder einmal kamen vom 07.08 - 11.08.2015 25 Kinder aus verschiedenen Orten aus der Rhön, Würzburg und Meiners zusammen um gemeinsam mit den fünf Mitarbeitern spannende Tage zu erleben.

Mit viel Begeisterung lernten die Kids viel über Indianer und deren Leben kennen. Natürlich durften Spiele, Bastelaktionen und Wanderungen bei Tag und Nacht, nicht fehlen. Eine Besonderheit war das Tipi das Stefan gleich zu Anfang mit den Kindern aufbaute und bemalte. Dies wurde dann während der gesamten Freizeit von allen gern genutzt.



Neben Spiel und Spaß, durften natürlich auch nicht die spannenden Geschichten aus der Bibel fehlen. So erlebten die Kids sehr lebendig die Höhen und Tiefen des Helden Davids. Es war spannend zu erfahren, wie Gott sich immer wieder zu David stellte, wie er ihm vergab und ihm stets die Möglichkeit zu einem Neuanfang schenkte. So wurde auch den Kindern bewusst, dass es immer wieder möglich ist zu Gott umzukehren und ihm zu vertrauen in allen Lebenslagen.

Zum Abschluss der Freizeit waren wieder alle Eltern eingeladen. Die Kinder berichteten aus den vergangenen Tagen, sangen Lieder und führten einen einstudierten Tanz vor. Die Begeisterung bei Kindern und Mitarbeitern war nicht zu übersehen. Wir, die Mitarbeiter, sind dankbar und froh für alle Bewahrung und die schöne Zeit.

Dorothee Öhlein

Auszeit mit Dina Schanz

Am Freitag, dem 16. Oktober, war Dina Schanz, die beim CVJM für die Jugenarbeit (Mädchen) zuständig ist, beim CVJM Mühlfeld zu Gast. Im Rahmen der einmal monatlich stattfindenden Auszeit erzählte sie die Geschichte über den Propheten Elia. Weil er verfolgt wurde floh er bis in die Wüste und konnte dort in der Gegenwart Gottes neue Kraft schöpfen. Sie bezog die Geschichte auf unsere „Stille Zeit“ in der wir auch heute Kraft in der Ruhe bei Gott finden können, wenn mal wieder alles schief läuft und wir uns total erschöpft fühlen. Es wurde ein sehr schöner Abend, mit einer tollen Botschaft. Mit gemeinsamem Flädle-Suppe-Essen klang der Abend gemütlich aus.



Jule Körner

Männerwandertag

Irgendwann im Sommer dieses Jahres wurde die Idee im CVJM-Vorstand geboren, einmal einen Wandertag nur für unsere Männer im Verein anzubieten.

Es sollte also eine Aktion werden, bei der Man(n) in etwas anderer Umgebung miteinander ins Gespräch kommen und nebenbei noch unsere herrliche Rhöner Natur bei leichter sportlicher Betätigung genießen konnte.



Nachdem der Plan dafür gefasst war, ging es an die Vorbereitungen: Eine schöne Route für die kleine Nachmittagswanderung war schnell gefunden, ein Bibeltext für den geistlichen Impuls während der Tour festgelegt und eine Einkehrmöglichkeit für den gemütlichen Ausklang des Tages ausgewählt.



An einem Samstagnachmittag im Oktober war es dann endlich soweit. Sechs gut gelaunte Männer fanden sich am Wanderparkplatz in der Nähe der Thüringer Hütte oberhalb von Urspringen ein. Nach kurzer Begrüßung und einer Gebetsrunde zum Start machten wir uns auf den Weg durch den wunderschön bunten Herbstwald am Gangolfsberg. An der Ruine der St. Gangolfskapelle auf dem Gipfel angekommen, machten wir unsere erste Rast. Im Schatten des dortigen Holzkreuzes teilte unser 1. Vorsitzender Stefan Dod seine Gedanken zu Psalm 34, 8 mit uns: „Der Engel des Herrn stellt sich schützend vor alle, die Gott ernst nehmen, und bringt sie in

Sicherheit“ (Übersetzung HFA). Stefan betonte, dass „Gott ernst nehmen“ bedeutet, ihm täglich einen festen Platz in unserem Leben zu geben und auch zuzulassen, dass er in unser Leben sprechen darf. Wenn wir uns darauf einlassen, werde das Konsequenzen für unser Leben haben und unseren Lebensstil verändern. Das könne durchaus auch die (auf den ersten Blick vielleicht) schmerzliche Erfahrung beinhalten, dass eigene Pläne, Sichtweisen und Sicherheiten über Bord geworfen werden müssen. Gottes Zusage, dass er uns nicht alleine lässt, sondern sich schützend vor uns stellt, stehe jedoch über allem. Im Vertrauen darauf werden wir befähigt, mutige Schritte zu wagen. Das könne man auch mit dem Geschehen bei einer Wanderung vergleichen: Man muss sich dem Wanderführer anvertrauen und überzeugt sein, dass dessen ausgewählter Routenverlauf zum Ziel führt. Wenn dieses Vertrauen da sei, sei man auch bereit Wege zu gehen, die man alleine nicht gehen würde.

Mit diesen Gedanken im Hinterkopf nahmen wir die nächsten Meter unter unsere Wanderstiefel. Auf der weiteren Strecke gab es dann noch genug Gelegenheit, über das Gehörte miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Route führte uns über einen kurzen steilen Abstieg in einen ehemaligen Steinbruch, in dem man wunderbar die senkrecht stehenden Basaltsäulen beobachten konnte. Jetzt wurde unsere Abenteuerlust erst richtig geweckt, so dass wir nicht den normalen Wanderweg



weitergehen, sondern - wie es sich für echte Männer gehört - über das nebenan liegende „Basaltblockmeer“ die nächsten Höhenmeter kraxelnd erklimmen. Damit hatten wir uns den Abstieg zum nächsten Highlight und einer weiteren kleinen Rast redlich verdient: Vor der beeindruckenden „Basaltprismenwand“ mit ihren an Bienenwaben erinnernden, waagrecht aus dem Berg stehenden, sechseckigen Basaltsäulen fanden wir ein schönes Plätzchen.

Am sog. Teufelskeller, einem großen Felsblock mit einer kleinen Höhle, ging es anschließend vorbei und weiter bergab, bis wir den Elsbach erreicht hatten. Vom Plätschern des Baches begleitet, wanderten wir stetig ansteigend an dessen Lauf entlang bis wir die offenen Wiesenflächen der Langen Rhön erreicht hatten. Jetzt war es nur noch ein kurzes Wegstück, bis wir über den Ilmenberg unsere abschließende Einkehr, die Thüringer Hütte, sehen konnten.

Nach ca. zehn Kilometern Wanderstrecke und ca. 250 Höhenmetern schmeckte uns die Brotzeit dort natürlich nochmal so gut.

Es war ein Männerwandertag, der Körper, Seele und Geist gut tat und nach einer Wiederholung im nächsten Jahr verlangt - dann vielleicht mit dem ein oder anderen Teilnehmer mehr?!

Sebastian Faulstich

Gebetsanliegen

- Gottes Geist bei allen Vorbereitungen für Jungschar- und Teeniearbeit
- Weisheit und Gottes Führung für die Vorstandschaft

Familien-Impuls-Tag

Neben einem vielfältigen Angebot in der Kinder- und Jugendarbeit bot das Team des CVJM Mühlfeld/Sondheim nach vielen Jahren - oder vielleicht sogar zum ersten Mal- einen Tag für die ganze Familie, einen Familien-Impuls-Tag an. Eingeladen wurden hierzu neben Familien innerhalb des CVJM, auch Eltern aus verschiedenen Kindergärten und Krabbelgruppen. So kam am 03.10.2015 eine stattliche Gruppe morgens um 09:30 Uhr im Sondheimer Gemeindehaus zusammen. Inhaltlich gestalteten den Tag Ute und Matthias Rapsch von der Deutschen Zeltmission. Matthias ist einigen von euch sicherlich von verschiedenen Besuchen bei uns in der Rhön aus den Zeiten seiner Arbeit als Reisesekretär des CVJM Bayern bekannt. Die neue Arbeit bei der Deutschen Zeltmission nahm er auch erst zum 01.10.2015 auf.



Als Thema des Seminartages wurden die „5 Sprachen der Liebe (für Kinder)“ gewählt. Nach einigen gemeinsamen Liedern mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Seminars sowie deren Kindern und dem Kinderbetreuungsteam ging es für die einzelnen Gruppen los. Die Kinder verschwanden in den Krabbelgruppenraum, wo Spiel und Spaß im Vordergrund standen. Für die Großen stand das Thema Ermutigung für sich und seine Kinder auf dem Programm. Diesem näherte man sich durch kleine Übungen, Gespräche und kurze Vortragsteile. Dabei ergab sich ein reger

Austausch zwischen den Eltern und den beiden „Fachleuten“, was insbesondere für die neu zur Gruppe gestoßenen Teilnehmer einen leichten Einstieg ermöglichte.

Zur Mittagszeit kamen dann die Kinder, die auch einzeln zwischendurch immer wieder zu ihren Eltern eilten, zur Gruppe dazu und in Windeseile war der Stuhlkreis von jung und alt gefüllt.

Mit selbst komponierten Liedern ging es nach einem sehr leckeren Mittagessen (an dieser Stelle noch einmal ein RIESEN Danke an die beiden Küchenfeen Elisabeth und Heidrun, ihr habt uns wunderbar versorgt!) weiter in die zweite Seminareinheit.



Ute und Matthias stellten in kurzen, interessanten Vorträgen die einzelnen Sprachen vor: Lob und Anerkennung, Zweisamkeit, Geschenke, Hilfsbereitschaft und Zärtlichkeit.

Der Nachmittag klang mit Kaffee und Kuchen und vor allem sehr guten Gesprächen aus.

Carolin Hartung

Sommerauszeit

Für die diesjährige Sommer-Auszeit fanden wir uns am 24.7. beim Überlandwerk-Häuschen in Hufnar ein. Es sollte ein gemütlicher Abend bei Grillgut, Lagerfeuer und einer Andacht von Johannes Michalik werden. Was daraus wurde übertraf alle unsere Erwartungen! Es gab die leckersten Salate, perfekt gegrilltes Fleisch und noch viele andere selbstgemachte Leckereien. Johannes begeisterte uns mit seinen Worten und gab uns außerdem die Gelegenheit in kleinen Gesprächsgruppen eigene Erfahrungen zu reflektieren und Schlüsse für die Zukunft daraus zu ziehen. Am Lagerfeuer ließen wir den Abend



mit netten Gesprächen, guter Gemeinschaft und viel Gelächter ausklingen. Einige der Teilnehmer hatten sich für die Nächte auf Samstag und Sonntag häuslich eingerichtet und genossen auch noch die beiden folgenden Tage in der Rhön mit Wanderungen und gemeinsamer Zeit.

Marina Helmerich

Candlelight Dinner

Wie wäre es mit einem gemeinsamen Abend in stimmungsvoller Atmosphäre? Stilvolle Dekoration, weißes Tisch Tuch, Kerzenschein. Wir servieren ein köstliches Drei-Gänge-Menü. Dieser Abend soll es euch wert sein - miteinander Zeit zu verbringen, mit Gesprächsimpulsen in einen interessanten Austausch zu treten und euch einander (wieder) näher zu kommen.

Thema: Wir haben gut reden - gelingende und hilfreiche Kommunikation in der Ehe

Referenten: Ute und Matthias Rapsch

Ort: Gemeindehaus Sondheim/Grabfeld

Anmeldung: auszeit@cvjm-muehlfeld.de

Zeitpunkt: 19. März um 18:30 Uhr

Kosten: 33 € pro Paar für Essen, Getränke und Seminargebühren